

# Selbstanzeige nach § 29 FinStrG

Kommentar - Mit Anmerkungen von Otto Plückhahn

Bearbeitet von  
Norbert Schrottmeier

3., aktualisierte Auflage 2016 2016. Buch. 392 S. Hardcover

ISBN 978 3 7073 3148 6

Format (B x L): 15,5 x 22,5 cm

Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Österreich

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorenbeschreibung .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
Literaturverzeichnis .....	XXXIII
<b>I. Einführung .....</b>	<b>2</b>
A. Entstehungsgeschichte .....	2
1. Einleitung .....	2
2. Stammfassung des § 29 (1958) .....	3
a) Regierungsvorlage .....	3
b) Erläuternde Bemerkungen .....	4
c) Bericht des Finanz- und Budgetausschusses .....	5
d) Gesetzestext .....	5
e) Inkrafttretensregelung .....	6
3. Finanzstrafrechtsreform 1975 .....	7
a) Regierungsvorlage .....	7
b) Erläuternde Bemerkungen .....	8
c) Bericht des Finanz- und Budgetausschusses .....	10
d) Gesetzestext .....	11
e) Inkrafttretensregelung .....	12
4. Finanzstrafgesetznovelle 1985 .....	12
a) Regierungsvorlage .....	12
b) Erläuternde Bemerkungen .....	13
c) Bericht des Finanz- und Budgetausschusses .....	13
d) Gesetzestext .....	13
e) Inkrafttretensregelung .....	13
5. Finanzstrafgesetznovelle 2010 .....	14
a) Regierungsvorlage .....	14
b) Erläuternde Bemerkungen .....	15
c) Gesetzestext .....	17
d) Inkrafttretensregelung .....	17
6. Abgabenänderungsgesetz 2012 .....	18
a) Regierungsvorlage .....	18

b) Erläuternde Bemerkungen .....	18
c) Gesetzestext .....	18
d) Inkrafttretensregelung .....	18
7. Abgabenänderungsgesetz 2014 .....	19
8. Finanzstrafgesetznovelle 2014 .....	19
a) Regierungsvorlage .....	19
b) Erläuternde Bemerkungen .....	20
c) Bericht des Finanzausschusses .....	21
d) Gesetzestext .....	21
e) Inkrafttretensregelung .....	22
B. Dogmatische Einordnung .....	22
1. Die Selbstanzeige als Strafaufhebungsgrund .....	22
2. Die Selbstanzeige als materielles und formelles Recht .....	23
C. Auslegungsgrundsätze bei der Selbstanzeige .....	24
1. Das FinStrG als Blankettstrafrecht .....	24
2. Auslegungsregeln .....	25
a) Einleitung .....	25
b) Verfassungskonforme Interpretation .....	26
c) Teleologische Interpretation .....	27
3. Prüfungsmaßstab der Kriterien der Selbstanzeige .....	28
a) Rein objektive Prüfung .....	28
b) (Un)maßgeblichkeit der Irrtumsregelung .....	29
c) Vertretbare Rechtsansicht .....	29
d) Unschuldsvermutung .....	31
4. Selbstanzeige als Ausnahmeregelung .....	31
D. Verfassungsrechtliche Aspekte der Selbstanzeigebestimmung ...	34
1. Der Nemo-tenetur-Grundsatz .....	34
2. Spannungsfeld bei Außenprüfungen .....	36
3. Pflichten aus § 139 BAO .....	36
4. Verfassungsrechtliche Beurteilung der Selbstanzeigebestimmung .....	37
5. Prüfung des Gleichheitssatzes .....	38
6. Möglichkeiten zur Bekämpfung vor dem VfGH .....	40
7. Plückhahn: Zu den verfassungsrechtlichen Aspekten .....	41
E. Selbstanzeige und Günstigkeitsvergleich .....	43
1. Einleitung .....	43
2. Anwendbarkeit des Günstigkeitsvergleiches .....	43
3. Maßgebende Zeitpunkte für den Günstigkeitsvergleich .....	43
4. Rechtslage wird günstiger .....	46
5. Ausdrückliche Regelung über das anzuwendende Recht .....	46

<b>II.</b>	<b>Rechtsvergleiche .....</b>	47
A.	Österreichische – deutsche Selbstanzeigebestimmung .....	47
B.	Selbstanzeige – Rücktritt vom Versuch .....	49
1.	Einleitung .....	49
2.	Fallkonstellationen, bei denen Selbstanzeige nicht mehr möglich ist, jedoch Rücktritt vom Versuch .....	52
C.	Selbstanzeige – Tätige Reue bei Vermögensdelikten .....	53
D.	Selbstanzeige – Strafaufhebungsmöglichkeiten bei Sozialbetrug ...	54
1.	Einleitung .....	54
2.	Vorenhaltung von Dienstgeberbeiträgen zur Sozialversicherung .....	55
3.	Betrügerisches Anmelden zur Sozialversicherung oder Bauarbeiter-Urlaubs und Abfertigungskasse .....	56
<b>III.</b>	<b>Anwendungsbereich der Selbstanzeige .....</b>	56
A.	Umfasste Finanzvergehen bzw Abgaben .....	56
1.	Finanzvergehen .....	56
2.	Abgaben und Monopole .....	57
B.	Selbstanzeige im Versuchsstadium .....	60
C.	Selbstanzeige für Verbände iSd VbVG .....	61
D.	Selbstanzeige und Verjährung .....	62
<b>IV.</b>	<b>Voraussetzungen einer strafbefreienden Selbstanzeige im Überblick .....</b>	63
A.	Einleitung .....	63
B.	Darlegung der Verfehlung – Offenlegung der bedeutsamen Umstände .....	63
C.	Schadensgutmachung/Abgabenerhöhung .....	63
D.	Täternennung/Anzeiger .....	64
E.	Rechtzeitigkeit .....	64
<b>V.</b>	<b>Darlegung der Verfehlung .....</b>	64
A.	Erforderliche Qualität und Umfang .....	65
1.	Inhaltliche Anforderungen .....	65
2.	Vollständige Darlegung der Verfehlung .....	66
3.	Teilweise Darlegung der Verfehlung .....	66
4.	Falsche Darlegung der Verfehlung .....	67
5.	Ergänzungsmöglichkeiten .....	68
6.	Darlegung der Verfehlung bei abgabenrechtlich verjährten Abgaben .....	69
B.	Adressat der Selbstanzeige .....	70
1.	Einleitung .....	70
2.	Zollämter .....	70

3. Finanzämter .....	71
4. Bei Prüfungen .....	72
5. Sicherheitsbehörden, Staatsanwaltschaft oder Gerichte .....	74
C. Form der Darlegung der Verfehlung .....	74
1. Maßgebende Rechtsvorschriften – Selbstanzeige als Anbringen .....	74
2. Die Selbstanzeige als Anbringen nach § 85 oder § 86 BAO? ...	76
3. Ausgestaltungserfordernisse .....	77
a) Formerfordernisse .....	77
b) Bezeichnung als Selbstanzeige .....	77
c) Unterfertigung der Selbstanzeige .....	78
4. „Vorsorgliche“ Darlegung der Verfehlung .....	79
5. Darlegungsmöglichkeiten .....	82
a) Einleitung .....	82
b) Mündliche Selbstanzeige .....	82
c) Kombinierte schriftliche und mündliche Selbstanzeige ...	83
d) Telefonische Selbstanzeige .....	84
e) Telegrafische Selbstanzeige .....	85
f) Selbstanzeige per E-Mail .....	85
g) Selbstanzeige per FinanzOnline .....	86
6. Ausdrückliche bzw konkludente Darlegung der Verfehlung ..	87
a) Einleitung bzw Abgrenzung .....	87
b) Ausdrückliche Darlegung der Verfehlung .....	88
c) Ausdrückliche Darlegung der Verfehlung als Schuld-eingeständnis .....	89
d) Konkludente Darlegung der Verfehlung .....	90
aa) Konkludente Darlegung bei Selbstbemessungs-abgaben – gleichzeitige Erfüllung der Offenlegung der bedeutsamen Umstände .....	90
bb) Jahresumsatzsteuererklärung als Selbstanzeige für UVA-Delikte .....	93
cc) Konkludente Darlegung bei bescheidmäßig festzusetzenden Abgaben .....	94
dd) Konkludente Selbstanzeige durch Übergabe von Unterlagen .....	97
D. Person des Anzeigerstatters .....	98
E. Widerruf der Selbstanzeige .....	99
F. Selbstanzeige und Rechtsmittel .....	99
1. Rechtsmittel wegen abweichender abgabenrechtlicher Qualifikation .....	99
2. Rechtsmittel wegen Abgabenfestsetzung dem Grunde nach ..	101
3. Rechtsmittel wegen Änderung des Sachverhaltes .....	102

<b>VI. Offenlegung der bedeutsamen Umstände .....</b>	102
A. Erforderliche Qualität und Umfang .....	102
1. Inhaltliche Anforderungen .....	102
2. Vollständige Offenlegung der bedeutsamen Umstände .....	104
3. Teilweise Offenlegung der bedeutsamen Umstände .....	104
4. Ergänzungsmöglichkeiten .....	105
5. Offenlegung bei abgabenrechtlich verjährten Abgaben .....	106
B. Zuständige Behörden .....	109
C. Geschätzte Selbstanzeige .....	109
1. Meinungsstand .....	109
a) Judikatur .....	109
b) Literatur und Verwaltungspraxis .....	111
2. Zulässige Gründe .....	113
3. Voraussetzungen für die Anerkennung .....	114
4. Konsequenzen bei Fehlschätzungen .....	114
a) Zu niedrige Schätzung .....	114
b) Zu hohe Schätzung .....	116
c) Kompensationsmöglichkeit zwischen den angezeigten Zeiträumen .....	116
5. Praxishinweis .....	117
<b>VII. Schadensgutmachung .....</b>	118
A. Einleitung .....	118
B. Historische Entwicklung .....	118
C. Maßgeblichkeit der BAO für Auslegungsfragen .....	119
D. Maßgeblichkeit von § 29 Abs 2 für die abgabenrechtlichen Entrichtungsvorschriften .....	121
E. Definition des zu begleichenden Schadens .....	121
F. Erforderlicher Umfang .....	122
1. Vollständige Schadensgutmachung .....	122
2. Teilweise Schadensgutmachung .....	122
3. Schadensgutmachung bei abgabenrechtlich verjährten Abgaben .....	123
G. Zeitliche Schranken .....	125
1. Einleitung .....	125
2. Schadensgutmachung bei selbst zu berechnenden Abgaben .....	125
a) Einleitung .....	125
b) Definition selbst zu berechnender Abgaben .....	126
c) Eigenständige abgabenrechtliche Beurteilung des Sachverhaltes .....	127
d) Beginn der Monatsfrist .....	127

e) „Tatsächliche“ Entrichtung bis Ende der Monatsfrist .....	128
f) Berechnung der Monatsfrist .....	129
g) Berechnung der Monatsfrist bei Bescheidbeschwerde .....	130
3. Schadensgutmachung in allen übrigen Fällen .....	130
a) Einleitung .....	130
b) Definition von „alle übrige Fälle“ .....	130
c) Beginn der Monatsfrist .....	130
d) „Tatsächliche“ Entrichtung bis Ende der Monatsfrist .....	133
e) Berechnung der Monatsfrist .....	133
f) Berechnung der Frist bei Bescheidbeschwerde .....	133
4. Schadensgutmachung bei gestatteten Selbstberechnungen ...	134
a) Gesellschaftsteuer .....	134
b) Grunderwerbsteuer .....	135
5. Schadensgutmachung bei der USt als Mischabgabe .....	135
H. Möglichkeiten bei Fristversäumnis .....	136
I. Personen, welche Schadensgutmachung leisten können oder müssen .....	137
1. Einleitung .....	137
2. Schadensgutmachung durch jegliche Person .....	137
3. Schadensgutmachung bei Haftung .....	138
a) Betroffene Haftungsverhältnisse .....	138
b) Schadensgutmachung bei Haftung nach § 11 BAO .....	141
aa) Einleitung .....	141
bb) Tatbestandsmerkmale für die Haftung .....	141
cc) Rechtsansicht des OGH und Teilen der Literatur .....	142
dd) Kritik an der Rechtsansicht des OGH .....	143
c) Schadensgutmachung bei Haftung nach § 9 BAO .....	144
4. Praxishinweis .....	146
J. Zuständige Behörden .....	146
K. Möglichkeiten zur Schadensgutmachung .....	147
1. Einleitung .....	147
2. Zahlung (Verrechnungsanweisung) .....	148
3. Aufrechnung mit Guthaben .....	149
4. Nachsicht, Löschung .....	150
5. Insolvenzverfahren .....	152
a) Sanierungs- bzw Abschöpfungsverfahren .....	152
b) Wiederaufleben der Strafbarkeit .....	154
6. Aussetzungsantrag nach § 212a BAO .....	155
L. Schadensgutmachung und Zahlungserleichterung .....	156
1. Einleitung .....	156
2. Antragslegitimierte Personen für ZE-Anträge .....	157
3. Notwendige Form des Antrages und deren Erledigung .....	158

4. Zuständige Behörden .....	159
5. Rechtzeitigkeit des ZE-Ansuchens und Konsequenzen bei Ablehnung .....	160
a) Einleitung .....	160
b) Fristen für ZE-Ansuchen bei Veranlagungsabgaben, Konsequenzen bei Ablehnung .....	162
c) Fristen für ZE-Ansuchen bei Selbstbemessungsabgaben, Konsequenzen bei Ablehnung .....	162
6. Beginn und Berechnung der Zweijahresfrist .....	163
a) Keine Beschwerde .....	163
b) Beschwerde und ZE-Antrag .....	164
aa) Einleitung .....	164
bb) Selbstbemessungsabgaben .....	164
cc) Abgaben, welche keine Selbstbemessungsabgaben sind .....	164
7. Ermessensausübung bei der Bearbeitung des Antrages .....	165
8. Folgen von (teilweisen) Terminverlusten .....	166
9. Folgen bei Gewährung einer die Zweijahresfrist übersteigenden Frist .....	166
M. Prozessuale Aspekte .....	167
<b>VIII. Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige – Beurteilungskriterien .....</b>	<b>167</b>
A. Einleitung .....	167
B. Relevanter Zeitpunkt für die Beurteilung der Rechtzeitigkeit ....	168
C. Auslegung der Ausschlussgründe .....	169
<b>IX. Rechtzeitigkeit: Keine Betretung auf frischer Tat .....</b>	<b>170</b>
<b>X. Rechtzeitigkeit: Keine Verfolgungshandlung .....</b>	<b>171</b>
A. Einleitung .....	171
B. Beginn und Ende der Sperrwirkung .....	172
1. Beginn der Sperrwirkung .....	172
2. Ende der Sperrwirkung .....	172
a) Einleitung .....	172
b) Verwaltungsbehördliche Zuständigkeit .....	173
c) Gerichtliche Zuständigkeit .....	174
C. Reichweite der Sperrwirkung .....	175
D. Betroffener Personenkreis .....	175
E. Anforderungen an die Verfolgungshandlung .....	176
1. Einleitung .....	176
2. Beurteilung unterliegt der freien Beweiswürdigung .....	177
3. Begriff der „Tat“ .....	178
a) Einleitung .....	178

b) Österreichische Literatur- bzw Judikaturansichten .....	180
c) Deutsche Literatur- bzw Judikaturansichten .....	181
d) Teleologische Interpretation .....	182
e) Vergleich der einzelnen Sperrwirkungen .....	183
f) „Ne bis in idem“ .....	183
g) Zusammenfassung/Praxishinweis .....	184
4. Konkretisierung der Tat bzw des Sachverhaltes .....	185
5. Außenwirkung der Verfolgungshandlung .....	186
6. Konkretisierung einer Person als Täter .....	189
7. Prüfung in einer den Verfahrensvorschriften vorgesehenen Weise .....	190
8. Rechtmäßigkeit der Verfolgungshandlung .....	192
9. Anforderungen an Vorhalte .....	194
F. Verfolgungslegitimierte Personen bzw Behörden .....	196
G. ABC der Verfolgungshandlungen nach § 14 Abs 3 .....	199
<b>XI. Rechtzeitigkeit: Keine Tatentdeckung und Kenntnis des Täters davon .....</b>	<b>205</b>
A. Einleitung .....	205
B. Beginn und Ende der Sperrwirkung .....	206
1. Beginn der Sperrwirkung .....	206
2. Ende der Sperrwirkung .....	206
a) Einleitung .....	206
b) Entdeckung auch des subjektiven Tatbestandes .....	206
c) Entdeckung lediglich des objektiven Tatbestandes .....	207
d) Erstattung einer Selbstanzeige .....	209
C. Reichweite der Sperrwirkung .....	209
D. Anforderungen an die „Entdeckung der Tat“ .....	210
1. Einleitung .....	210
2. Beurteilung unterliegt der freien Beweiswürdigung .....	210
3. Begriff der „Tat“ .....	210
a) Einleitung .....	210
b) Österreichische Literatur- bzw Judikaturansichten .....	210
c) Deutsche Literatur- bzw Judikaturansichten .....	211
d) Teleologische Interpretation .....	212
e) „Ne bis in idem“ .....	212
f) Zusammenfassung/Praxishinweis .....	212
4. Anforderungen an die „Entdeckung“ der Tat .....	212
a) Entdeckung hinsichtlich der „objektiven Tatbestandsmerkmale“ .....	212
b) „Entdeckung“ der Tat .....	214
c) „Teilweise Entdeckung“ der Tat .....	216

d) Tatentdeckung ohne Täterentdeckung .....	218
5. Anforderungen an Erinnerungen/Kontrollmitteilungen/ Bedenkenvorhalt .....	218
a) Zusendung von Erinnerungen/Steuererklärungen .....	218
b) Automatische Zusendung von Erinnerungen .....	219
c) Kontrollmitteilungen .....	220
d) Bedenkenvorhalt .....	221
6. Tatentdeckung iZm der liechtensteinischen bzw schweizerischen DVD .....	222
E. „Kenntnis“ der Tatentdeckung durch „Anzeiger“ .....	223
1. Subjektive Komponente der Kenntnis von der Tatentdeckung .....	223
2. Art und Weise der Kenntniserlangung .....	224
3. Kenntnis des „Anzeigers“ von der Tatentdeckung .....	225
4. Kenntniserlangung bei mehreren Tätern .....	226
5. Beweislast für die Kenntnis des Anzeigers .....	226
F. „Entdecker“ der Tat .....	227
1. Entdeckungslegitimierte Behörden bzw Organe .....	227
2. Tatentdeckung durch Selbstanzeige an eine unzuständige Behörde .....	228
G. Tatentdeckung durch Darlegung/Offenlegung der bedeutsamen Umstände .....	229
H. Anforderung bei Verstoß gegen Zollvorschriften .....	229
<b>XII. Rechtzeitigkeit: Finanzbehördliche Prüfungen .....</b>	<b>231</b>
A. Einleitung – Abgrenzung zu den anderen Sperrwirkungen .....	231
B. Beginn und Ende der Sperrwirkung .....	231
1. Beginn der Sperrwirkung .....	231
2. Ausdehnung bzw Einschränkung des Prüfungsauftrages/ Umstellung der Rechtsgrundlage .....	234
3. Ende der Sperrwirkung .....	235
C. Reichweite der Sperrwirkung .....	237
1. Prüfungsauftrag .....	237
2. Subjektive Tatseite .....	237
3. Prüfungshandlungen .....	238
4. Sperrwirkung für Beitrags- bzw Bestimmungstäter .....	239
5. Prüfung bei Mitunternehmerschaften .....	241
D. Praxishinweis .....	242
<b>XIII. Rechtzeitigkeit: Abgrenzung § 29 Abs 3 lit b zweiter Fall und § 29 Abs 3 lit c .....</b>	<b>243</b>

<b>XIV. Rechtzeitigkeit: Keine wiederholte Selbstanzeige .....</b>	243
A. Einleitung .....	243
B. Beginn und Ende der Sperrwirkung .....	244
C. Reichweite bzw Anforderungen an die Sperrwirkung .....	244
1. Vorliegen einer ersten Selbstanzeige .....	244
2. Selbstanzeige hinsichtlich „dieselben Abgabenanspruches“ ...	246
a) Allgemeine Ausführungen zum Abgabenanspruch .....	246
b) Abgabenanspruch iSd Sperrgrundes .....	248
c) Abgabenanspruch bei Abfuhrabgaben .....	249
aa) Abgabenanspruch dem Grunde nach .....	249
bb) Relevanter Zeitraum bzw Transaktion .....	250
cc) Relevanter Steuerschuldner .....	251
dd) Exkurs: Abgabenanspruch bei den Lohnneben- kosten .....	251
ee) Zusammenfassung .....	252
d) Abgabenanspruch bei Mitunternehmerschaften .....	253
e) Abgabenanspruch bei Unternehmensgruppen .....	255
3. Täterbezogene Einschränkung .....	256
D. Keine Sperrwirkung für Vorauszahlungen .....	258
1. Einleitung .....	258
2. Definition von „Vorauszahlungen“ .....	258
3. Abwarten etwaiger Sperrwirkungen .....	258
4. Wiederholte Selbstanzeige für identen USt-Voranmeldungs- zeitraum .....	259
5. Selbstanzeige für USt-VZ-Delikt und erneut durch USt-Jahreserklärung .....	259
6. Selbstanzeige durch USt-Jahreserklärung .....	260
7. Erneute Selbstanzeige durch USt-Jahreserklärung oder Schriftsatz .....	260
E. Praxishinweis .....	261
<b>XV. Rechtzeitigkeit: Meldeverpflichtung nach § 121a BAO .....</b>	261
<b>XVI. Verfall von Monopolgegenständen .....</b>	262
<b>XVII. Täternennung bzw Person des Anzeigers .....</b>	262
A. Einleitung .....	263
B. Selbstanzeige in Form eines Schriftsatzes .....	263
1. Natürliche Personen als Täter .....	263
a) Personen, für die die Selbstanzeige erstattet wurde .....	263
b) „Anzeiger“ .....	267
2. Verbände als Verantwortliche .....	270
C. (Konkludente) Selbstanzeigen in Form von Steuererklärungen ...	272

1. Einleitung .....	272
2. Natürliche Person als Täter .....	272
a) Personen, für die die Selbstanzeige erstattet wurde .....	272
b) „Anzeiger“ .....	273
3. Verbände als Verantwortliche .....	275
D. Erforderlicher Umfang der Täternennung .....	275
1. Vollständige Täternennung .....	275
2. Teilweise Täternennung .....	275
3. Täternennung bei abgabenrechtlich verjährten Abgaben .....	275
E. Praxishinweis .....	276
<b>XVIII. Abgabenerhöhung bei Prüfungen .....</b>	<b>277</b>
A. Einleitung .....	277
B. Normzweck .....	278
C. Systematische Einordnung .....	278
D. Anwendungsvoraussetzungen .....	279
1. Einleitung .....	279
2. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	280
a) Beginn: Selbstanzeigen „anlässlich“ von Prüfungshandlungen .....	280
b) Ende: Selbstanzeigen nach Ende der Prüfungshandlungen .....	281
c) Selbstanzeigen für abgabenrechtlich verjährige Zeiträume .....	281
3. Betroffener Abgabenanspruch .....	282
4. Relevante Prüfungshandlungen .....	284
5. Notwendige subjektive Tatseite .....	284
6. Betroffene Tätergruppen .....	285
E. Basis für die Abgabenerhöhung – Anspruchsverzinsung .....	285
F. Staffelung der Abgabenerhöhung .....	286
G. Beurteilung der Voraussetzungen und bescheidmäßige Vorschreibung .....	287
H. Rechtsmittel gegen den Zuschlag .....	289
I. Zahlungsfrist für die Abgabenerhöhung .....	289
J. Teilwirksamkeit der Selbstanzeige .....	290
K. Zusammenspiel der Abgabenerhöhung mit den Sperrwirkungen .....	291
1. Einleitung .....	291
2. Zeitraum vor Anmeldung bzw Bekanntgabe der Prüfung .....	291
3. Zeitraum nach Anmeldung bzw Bekanntgabe der Prüfung bis Beginn der Prüfung .....	291
4. Beginn bis Ende der Prüfung .....	291

## Inhaltsverzeichnis

---

5. Ende der Prüfung .....	292
6. Grafische Zusammenfassung .....	292
L. Ertragsteuerliche Behandlung .....	292
M. Praxishinweis .....	292
<b>XIX. Umsatzsteuerjahreserklärung als Selbstanzeige .....</b>	<b>293</b>
A. Einleitung .....	293
B. Reichweite der Regelung .....	293
1. Einleitung .....	293
2. Umfasste Finanzvergehen .....	293
3. (Konkludente) Darlegung der Verfehlung bzw Offenlegung der bedeutsamen Umstände .....	293
4. Schadensgutmachung bzw Täternennung .....	296
<b>XX. Verfahrensrechtliche Fragestellungen .....</b>	<b>297</b>
A. Beurteilung der Wirksamkeit/Berichtspflichten an die StA .....	297
B. Frist für Entscheidungspflicht über die Selbstanzeige .....	298
C. Einleitung des Finanzstrafverfahrens trotz Selbstanzeige .....	300
1. Eindeutig wirksame Selbstanzeige .....	300
2. Nicht eindeutig wirksame Selbstanzeige .....	301
D. Prozessuale Durchsetzung der Wirksamkeit der Selbstanzeige ....	301
1. Einleitung .....	301
2. Verwaltungsbehördliche Zuständigkeit .....	301
3. Gerichtliche Zuständigkeit .....	302
a) Einleitung .....	302
b) Einstellung des Ermittlungsverfahrens aufgrund der Selbstanzeige .....	302
c) Freispruch nach § 214 durch das Gericht aufgrund der Selbstanzeige .....	303
d) Nichtigkeitsbeschwerde an den OGH .....	303
E. Auswirkung der Selbstanzeige auf die Ablaufhemmung der Verjährung nach § 31 Abs 3 .....	304
<b>XXI. Einzelfragen .....</b>	<b>306</b>
A. Verhältnis § 29 zu abgabenrechtlichen Bestimmungen .....	306
1. Einleitung .....	306
2. Bemessungsverjährung .....	306
3. Verspätungszuschläge .....	307
4. Anspruchsziens .....	307
5. Säumniszuschläge .....	307
6. Einbringungsmaßnahmen .....	308
B. Fehlgeschlagene Selbstanzeige .....	308
1. Einleitung .....	308

2. Teilwirksamkeit .....	308
3. Gründe für unwirksame Selbstanzeigen .....	308
4. Unwirksame Selbstanzeige als Milderungsgrund .....	308
5. Fehler auf Seiten des beauftragten Beraters .....	310
6. Mangelnde Strafwürdigkeit der Tat .....	311
C. Selbstanzeige für Finanzvergehen iZm verdrängten Straftaten ..	313
1. Einleitung .....	313
2. Konsequenzen für die verdrängten Straftaten .....	314
3. Praxishinweis .....	317
D. Einkommensteuerliche Behandlung von Beratungskosten iZm einer Selbstanzeige .....	317
1. Einleitung .....	317
2. Betriebsausgaben/Werbungskosten .....	318
a) Judikatur- bzw Gesetzesentwicklung .....	318
b) Abgrenzung Beratungs- und Verteidigungskosten .....	319
c) Verfahren endet mit Schulterspruch .....	320
d) Verfahren endet mit Freispruch bzw wird eingestellt .....	321
e) Einstellung des Verfahrens wegen wirksamer Selbstanzeige .....	322
f) Exkurs: Kosten aus einem Verfahren nach dem VbVG ...	322
3. Sonderausgaben .....	323
4. Außergewöhnliche Belastung .....	324
E. Pflichten und Rechte des Beraters bei Finanzvergehen seiner Mandanten .....	325
1. Pflicht zur Aufklärung über die Selbstanzeigemöglichkeit ....	325
2. Recht auf eigene Selbstanzeige .....	325
F. Anzeige zum Ausschluss der Haftung nach § 28 .....	325
1. Einleitung .....	325
2. Anzeige zum Erlöschen der Haftung .....	326
G. (Selbst)Anzeige zum Ausschluss der Haftung nach § 15 BAO bzw der Strafbarkeit .....	326
1. Einleitung .....	326
2. Anzeige zum Erlöschen der Haftung und Strafbarkeit .....	327
Anhang .....	329
Stichwortverzeichnis .....	333